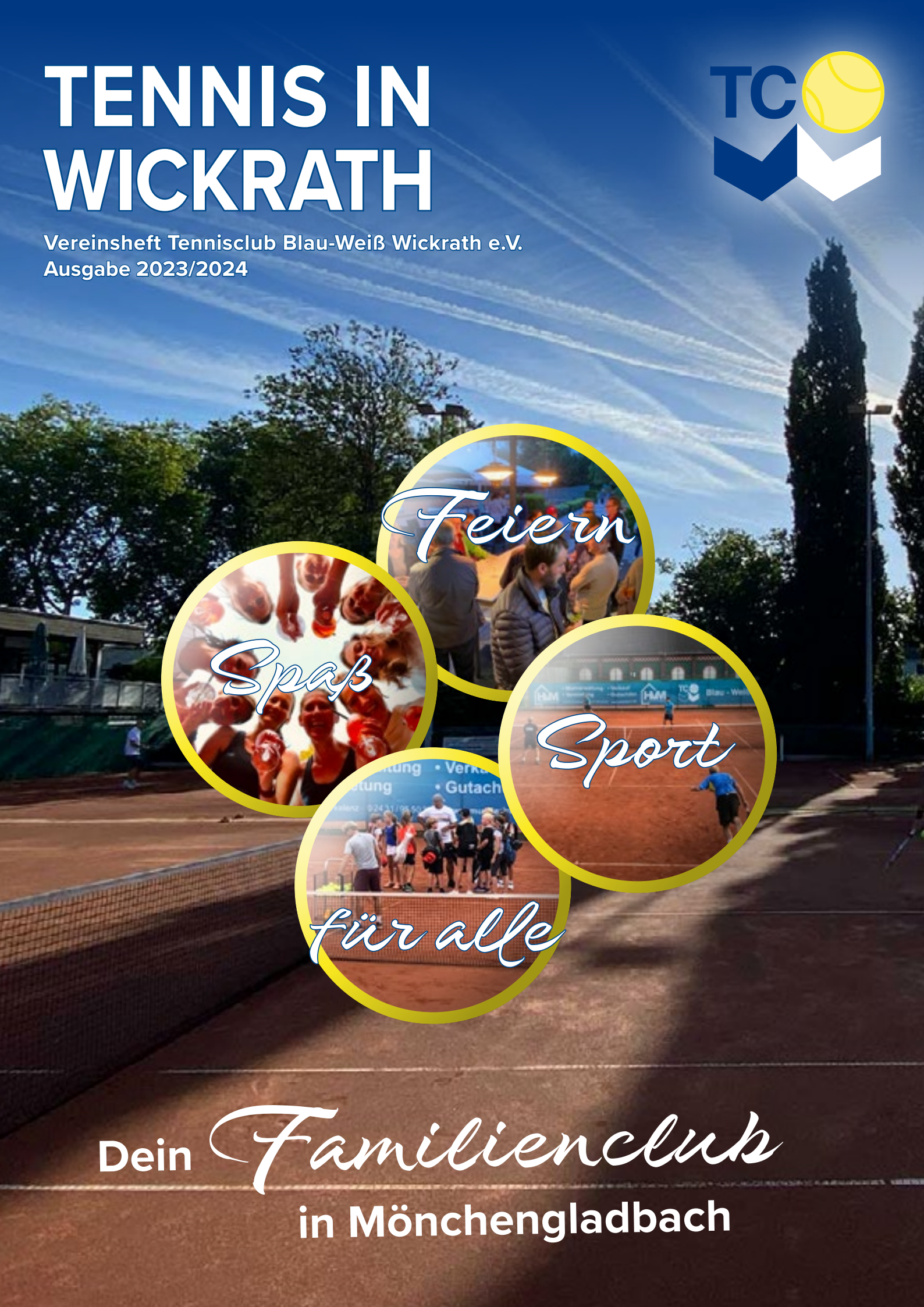
TENNIS IN WICKRATH

Vereinsheft Tennisclub Blau-Weiß Wickrath e.V.
Ausgabe 2023/2024



Dein *Familienclub*
in Mönchengladbach

GANZ GROSSES TENNIS

REWE ESCH
BECKRATHER STR. 39
41189 MÖNCHENGLADBACH
MO-SA 08:00-22:00
02166 551626
@REWE_ESCH_WICKRATH
@REWE_ESCH_WICKRATH

REWE
Christian Esch
Dein Markt

WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE SAISON

FLEISCH & WURST MANUFAKTUR
Esch
HUNDERT PROZENT
Seit 2021

TC BW Wickrath – eine starke Gemeinschaft

Wir sind ...
wie eine Familie

Liebe Clubmitglieder,
liebe Gäste und Freunde,

ich freue mich, Ihnen und euch auch für die Jahre 2023/24 wieder ein Clubheft präsentieren zu können, dass das Bild unseres Vereins und vor allem der Mitglieder und Tennisliebhaber widerspiegelt.

Trotz oder gerade wegen der seit Jahren in Europa für uns alle stimmungsmindernd auswirkenden Geschehnisse, ist das Bedürfnis nach „Füreinander da sein“ umso größer und kann in einer Gemeinschaft – wie in unserem Verein – verwirklicht werden.

Deshalb bemühen wir uns im Vorstand und allen Gremien des Clubs, allen (Mitmenschen) eine schöne Atmosphäre durch ein in Schuss gehaltenes Vereinsgelände mit einer immer freundlichen und exzellenten Gastronomie, guten Tennisplätzen, gemeinsamen Veranstaltungen (es muss nicht immer Tennis sein!) und Freude am Miteinander zu bieten.

Das **WIR** wird großgeschrieben und bezieht alle Altersgruppen über 4 Generationen mit ein!

WIR sind füreinander da, ob beim Clean-Up im Frühjahr, als Unterstützer neben dem Platz bei Spielen oder auch bei privaten Umzügen oder wenn eine helfende Hand gebraucht wird.

WIR essen miteinander, nach Medenspielen, an Vereinsfesten, in Trainingswochen oder einfach mal unter der Woche, wenn der Herd zu Hause nicht so richtig will.

WIR haben zusammen Spaß, ob auf oder neben dem Platz, bei unseren Radtouren, Freundschaftsspielen oder beim jährlichen Herbstlagerfeuer.

WIR stehen zusammen, in Medenspielen als Mannschaft, bei jährlichen Clubpräsentationen (Fest am See, Weihnachtsmarkt am Lindenplatz), bei den Arbeiten des Herbstputzes oder beim Erhalt unserer zweiten Heimat – der Halle für die Winterrunden.

WIR verzeihen aber auch einander, wenn ein Matchball nicht verwandelt wurde, oder ein Termin wichtiger war oder auch mal Unstimmigkeiten geherrscht haben.
Danach haben wir uns aber auch wieder lieb, schätzen einander und nehmen einfach Jeden und Jede so wie sie sind!

Das macht unseren Verein aus!

Ich wünsche mir, dass alle Mitglieder und die es werden wollen, alle Freunde und Gäste daran wachsen mögen und sich selbst entfalten können.
Eben, wie in einer Familie.

In diesem Sinne
alles Liebe und Gute

Peter Vonderau, 1. Vorsitzender

P.S.: Gäste und neue Familienmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Einfach vorbeikommen, sich einen Eindruck im Club selbst machen, Mitglieder/Vorstand ansprechen, Essen oder/und Getränk genießen und dann einfach mal Tennis spielen.
Familie halt .....

Vorstand des TC Blau-Weiß Wickrath

hinten v.l.n.r.: Peter Cyganek, Michaela Baunach, Thomas Apeldorn, Werner Peters
vorne v.l.n.r.: Thomas Pangels, Peter Vonderau, Joachim Sintke
Es fehlt: Frank Hoffmann

1. Vorsitzender:
Peter Vonderau
vonderau.peter@web.de
0179/4988381

2. Vorsitzender:
Joachim „Lurchi“ Sintke
0173/7244040

Kassenwart:
kassenwart@tc-bw-wickrath.de
Werner Peters
0173/2727274

Sportwart:
sportwart@tc-bw-wickrath.de
Thomas Pangels
0173/6767200

Jugendwart:
jugendwart@tc-bw-wickrath.de
Peter Cyganek
0173/2125434

Schriftführer:
Thomas Apeldorn
thomas.apeldorn@web.de
0151/70184708

Pressewartin:
pressewart@tc-bw-wickrath.de
Michaela Baunach
0171/3244234

Liegenschaftswart:
Frank Hoffmann
0170/1818889

Tennisschule Sven Stürze
svenstuerze@gmx.de
0163/7586266

Unser Team sucht Verstärkung!
- Beisitzer/in
- Menschen mit Spaß an der Organisation neuer Turniere

TC BW Wickrath e.V.,
Jahnstraße 1b, 41189 MG
info@tc-bw-wickrath.de
www.tc-bw-wickrath.de

Vorstandsarbeit macht Spaß...

Damen

Offene Damen Saison 2022/2023

Im Sommer 2022 haben wir als offene Damen in der Kreisliga gespielt. Zu unseren Gegnerinnen gehörten wie auch schon in den Vorjahren Rheindahlen, Hardt, Kleinenbroich und Rheydt. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen landen wir am Ende der Saison im Mittelfeld. Leider mussten wir in diesem Sommer oft aufgrund von personellen Engpässen bereits vor Spielantritt einige Spiele abgeben, dies soll sich aber auf jeden Fall in Zukunft ändern.

Aufsteiger Winter 2022/2023:
v.l.n.r.: Maike Schmidt, Lilly Goebels,
Katrin Huppertz, Laura Essers
Es fehlt: Suhwa Choi

Den Winter 2022/2023 haben wir deutlich erfolgreicher abgeschlossen. Mit 3 Siegen in 3 Spielen steigen wir für den kommenden Winter in die Bezirksklasse B auf. Eine super Verstärkung für die offenen Damen waren nicht nur durch die Mädels der 30er Damen, sondern auch unser Neuzugang Suhwa Choi.

Auf dieser Basis und durch weitere personelle Verstärkung unter anderem von Kim Kersting und Christina Körsten, die aus anderen Vereinen zu uns nach Wickrath wechseln, aber auch durch die Mädels der ursprünglichen 1. Damen der vergangenen Jahre, ist unser gemeinsames Ziel endlich auch im Sommer den Aufstieg in die Bezirksklasse zu schaffen. Außerdem wünschen wir uns spannende, faire Spiele und einen tollen Sommer mit unserer Mannschaft.

Laura Essers

seit 1939
H. FISCHERMANN
Bedachungs-GmbH, Meisterbetrieb
Stapper Weg 25 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon 02166/16627 • Telefax 02166/15767
info@fischermann-bedachungen.de
www.fischermann-bedachungen.de

- Flachdacharbeiten
- 24-Std.-Notdienst
- Fassadenbekleidung
- Altbausanierung
- Bauklempnerei
- Neubauten
- Balkonsanierung
- Dachgaubeneinbau
- Dachfenstereinbau

... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Ist Ihr Dach fit für den Winter?
Lassen Sie Ihr Dach im Herbst kostengünstig von uns warten. Neben der Reinigung der Dachrinnen überprüfen wir Ihr Dach auf Undichtigkeiten oder Gefahrenquellen und beraten Sie im Bedarfsfall, welche Maßnahmen zur Sicherung Ihres Daches ratsam wären.

Damen 30

Eine aufregende Saison in der 1. VL!

Ungeschlagen stiegen wir in der Saison 2021 in die 1. VL auf. Was ein Ereignis, was ein Fest, was ein Leistungsunterschied :)

Nachdem wir unser Auftaktspiel in der Sommersaison 2022 souverän 6:3 gewinnen konnten, waren wir erst einmal guten Mutes und unsere Knie hörten kurzzeitig sogar auf zu zittern. Dann folgten jedoch 3 Spieltage, an denen wir kaum punkten konnten. Nicht, dass wir schlecht spielten, im Gegenteil – wir spielten gutes Tennis und hattet viel Freude – die Gegner waren aber einfach unschlagbar. Glücklicherweise durften wir die Medensaison dann aber doch noch mit einem klaren 8:1 Sieg beenden und sicherten uns den Klassenerhalt.

Kurze Rede, langer Sinn: Wir haben es sehr genossen – wir lieben die VL – und wir werden alles geben um erneut die Klasse zu halten.

Weniger erfreulich ist leider, dass unsere liebe Anni uns verlassen hat. Nach ihren sehr erfolgreichen letzten Monaten zieht sie schweren Herzens in etwas leistungsorientiertere Gefilde weiter. Wir werden dich vermissen, liebe Anni!

Sehr erfreulich hingegen ist, dass wir zwei Neuzugänge haben: Kim und Chrissi unterstützen uns in der kommenden Saison. Herzlich willkommen und schön, dass ihr da seid :)

Und noch erfreulicher ist, dass es seit ein paar Monaten noch zwei neue Mitglieder der Damen 30 gibt. Auf Grund ihres Alters und Geschlechts leider nicht spielberechtigt – aber das ist nebensächlich: Caro und Petra haben Nachwuchs bekommen. Ben und Oskar sind jetzt Teil unserer kleinen Tennis-Familie.

Viele liebe Grüße,
die Damen 30

P.S.: Wir sehen uns auf der Asche und freuen uns auf Sonne, tolles Tennis, ganz viel Spaß, den ein oder anderen Aperol, Duskos Köstlichkeiten und euch.

hinten v.l.nr.:
Sonja Hebel,
Vanessa Remmler,
Heike Tillmanns,
Sarah Wienandts,
Caroline Schur,
Dana Wedel

vorne v.l.n.r.:
Katrin Huppertz,
Michaela Radoux,
Annika Schiffer

Es fehlen:
Petra Zander, Nadine Neulen

Nicht nur die Bekleidung ist einheitlich,
auch die goldenen Sektgläser sind immer dabei!
Unsere Damen wissen, wie man Siege feiert!

Ausgezeichnet sehen: Was dieser Optiker anders macht.

Optik Schmohl begeistert als Experte für biometrische Brillengläser* von Rodenstock.

Bei Optik Schmohl ist Ihr gutes Sehen in besten Händen: Das Team um Stefan Marquardt hat sich für 2023 die begehrte Auszeichnung „Experte für biometrische Brillengläser“ gesichert, die Rodenstock für technische Ausstattung und Know-how auf höchstem Niveau vergibt. Hier bekommen Sie Brillen in einzigartiger Qualität: mit B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakten Brillengläsern von Rodenstock.

Exaktes Sehen ist Expertensache

„Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch: Ihr perfektes Sehen“ freut sich Stefan Marquardt und ergänzt „Deshalb begeistert uns auch B.I.G. EXACT™ – weil die Gläser exakt für Ihre Augen gemacht sind.“ Der Vorteil? „Ihre Augen bewegen sich täglich bis zu 250.000 Mal. Mit B.I.G. EXACT™ genießen Sie bei jedem einzelnen Blick schärfste, kontrastreichste Sicht. Jetzt an den dämmrigen Herbsttagen macht sich das ganz besonders bemerkbar.“

Besser Sehen in der Dämmerung

Möglich wird die beeindruckende Präzision, weil Optik Schmohl mit dem DNEye® Scanner von Rodenstock von jedem Auge tausende Datenpunkte erfasst. Sie fließen direkt in die Brillenglasproduktion ein: Die Gläser werden so berechnet, dass sie auf den Mikrometer genau zum individuellen Auge passen.

Ein exaktes biometrisches Augenmodell

Wer wie Josef H. biometrische Brillengläser trägt, ist überzeugt: „Wohin ich auch schaue, ich sehe schärfer als je zuvor – jeder sollte das ausprobieren!“

Stefan Marquardt teilt die Begeisterung: „Ob Einstärken-, Gleitsicht-, oder Arbeitsplatzbrille: Die biometrische Präzision ist für mich unübertroffen – einfach die besten Brillengläser, die ich kenne.“

Wer B.I.G. EXACT™ selbst erleben will, bekommt bei Optik Schmohl jetzt einen gratis Sehtest für biometrisch exakte Brillengläser mit dem DNEye® Scanner.

* siehe www.rodenstock.de/experte

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

Anzeige

Stefan Marquardt · Augenoptikermeister,
Experte für biometrische Brillengläser
bei Optik Schmohl

GUTSCHEIN

BIOMETRISCHE AUGEN-VERMESSUNG MIT DEM DNEye® SCANNER VON RODENSTOCK

stefan marquardt

Wir führen eine vollständige biometrische Augenvermessung mit dem DNEye® Scanner von Rodenstock bei Ihnen durch. Auf Wunsch fertigen wir Ihnen dann anhand der ermittelten Daten neue Brillengläser, die Ihrem individuellen Augenprofil exakt entsprechen: Erleben Sie schärfstes Sehen mit Ihren biometrisch exakten Brillengläsern von Rodenstock.

Nähere Informationen in Ihrem Geschäft oder unter www.optik-schmohl.de
Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar.

Optik Schmohl • Inhaber Stefan Marquardt • Augenoptikermeister
Hochstadenstraße 154 • 41189 Mönchengladbach - Wickrath
Tel.: 0 21 66 / 5 84 17 • Fax: 0 21 66 / 5 67 19
info@optik-schmohl.de • www.optik-schmohl.de

Damen 40.1

Als vor ca. zehn Jahren eine Gruppe von mehr oder weniger jungen Müttern beschloss, nicht mehr nur am Spielfeldrand den Kindern beim Training zuzuschauen, ahnte niemand, wie sehr diese Entscheidung unser Leben verändern würde.
Eine gut gelaunte Monja Küll übernahm beherzt die Mannschaftsführung, Christiane Sax die Stellvertretung und beide haben in all den Jahren nichts von ihrem Elan und ihrer Führungskompetenz verloren!
Mit Olga Bertram schloss sich früh eine erfahrene Leistungsträgerin an, und als später Sandra Hoeveler dazu stieß, war ein top Doppel geboren.

Monja Küll, Helen Weis, Birgit Vonderau, Sandra Hoeveler, Sandra Kempe, Britta Schmitz, Olga Bertram, Andrea Waldhelm, Michaela Baunach. Es fehlt Christiane Sax

Unvergessen bleiben auch die Jahre, in den Birgit ihr Familienauto kurzerhand zum Mannschaftsbus erklärte und damit vor allem die Rückfahrten zum Fest wurden.
Mit Michaela Baunach konnten wir vor einigen Jahren eine Topspielerin dazugewinnen. Birgit und sie führen souverän die Wintermeden- und Pokalmannschaften.
In den letzten Jahren schlossen sich noch Sandra Kempe und Britta Schmitz unserer Mannschaft an und sorgen jetzt dafür, dass wir noch ein paar Jahre Damen 40 spielen müssen (dürfen)!
Leider haben Biggi Noll und Andrea Waldhelm die Mannschaft verlassen, bleiben aber weiterhin eng mit uns verbunden.

Da der Zusammenhalt und der Spaß am gemeinsamen Spiel immer im Vordergrund standen, waren wir fast ein bisschen überrascht, wenn wieder ein 100€-Gutschein des Clubs für den Aufstieg in die nächsthöhere Liga abgefeiert werden durfte. So freut uns zum Beispiel am meisten am Spiel in der Verbandsliga, dass die Spiele immer samstags stattfinden und so dem Feiern danach nichts im Wege steht.
Der Trainings-Mittwoch ist im Sommer und im Winter das Highlight der Woche, wo auch Dank unseres wunderbaren Gastroteams um Dusko und Milena immer ein wenig Urlaubsfeeling aufkommt.
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame, sportliche Jahre, bleiben neugierig und hoffentlich alle gesund!
Helen Weis

Gute-Laune-Mittwoch

Trainings-Mittwoch

FRISEURSALON
SCHMITZ

Great Lengths®
DAS ORIGINAL

great hair extensions

Vielleicht lassen sie sich inspirieren von der fabelhaften Welt der Haarextensions von Great Lengths.

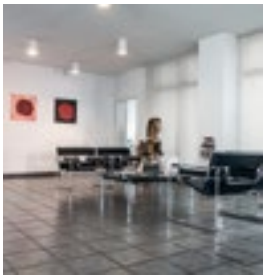
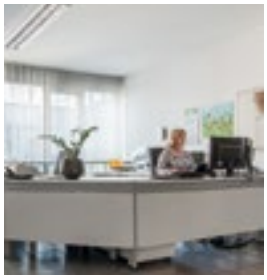
Haarverlängerungen die sie nicht spüren, die gibt es wirklich! Great Lengths bietet wundervolle Qualität mit extrem flachen Verbindungsstellen, die sie nicht nur unsichtbar, sondern auch kaum spürbar sind.
Wundervolles Echthaar, perfekt von uns eingearbeitet und ein Traum geht in Erfüllung. Der Traum von einem dichten, langen, gesunden und natürlich aussehenden Haar.

Exclusiv für Sie bei uns!!

Trompeterallee 3 – 41189 MG – Tel. 0 21 66 - 13 60 890
von der Helm Straße 166 – 41199 MG – Tel. 0 21 66 - 60 11 53
www.friseur-schmitz.de

WP.

Buch-
haltung
Steuer-
beratung


Jahres-
abschlüsse

Steuer-
erklärungen

Trompeterallee 90
41189 Mönchengladbach

02166 - 95 23 - 0

info@steuerbuero-puetz.de
www.steuerbuero-puetz.de

WOLFGANG PÜTZ
STEUERBÜRO

Damen 40.2

Seit über 10 Jahren gibt es uns als Mannschaft 40.2 im Tennisclub Blau-Weiß Wickrath.

Von Beginn an, weshalb wir mittlerweile jede eine 5 vorne stehen haben, sind Susanne Knapp, Nicol Rapita, Regina Boehnert, Maria Jäger-Pereira und Svenja Redlich dabei.
Judith Peltzer wechselte 2016 von den 30er Damen zu uns, worüber wir uns sehr freuten.

Mit unseren jüngeren Damen, Christina Davids, Petra George, Martina Apeldorn, Christiane Rohr, Claudia Pohlen, Tanja Braeckeler und Yvonne Spinrath ist unser Team komplett.

So unterschiedlich wir auch im Wesen sind, so sind wir doch als Team zusammengewachsen.
Wir trainieren nicht nur gemeinsam, wir sitzen auch nach dem Training gerne zusammen, essen und nehmen noch ein, zwei Getränke bei Dusko.

Wir freuen uns auf die neue Saison, auf sportlich faire Begegnungen und interessante Menschen.

Bleibt Gesund
Regina Boehnert

Erst stärken, dann aktiv beim Silent Disco Walk durch die Düsseldorfer Altstadt. Wir wussten nicht, was uns erwartet, doch es war ein toller Abend.

Trainingscamp auf Mallorca im April 2022

Winter D40/50

Teamgeist ist das Wichtigste!

2021 stellten wir Damen fest, das wir nicht genügende Spielerinnen für zwei Damen 40-Mannschaften im Winter hätten, außerdem wollten einige gerne 50er spielen. Was lag da näher, als sich an einen Tisch zu setzen und gemeinsame Sache zu machen?
Das Ergebnis war folgendes: Alle, die spielen wollten, wurden in einer 40er Mannschaft gemeldet, alle durch ihr Alter spielberechtigten auch in einer 50er Mannschaft.

Dazu gab es neue Mannschaftsführerinnen, für die 40er Michaela, für die 50er Judith. Wichtig war von Anfang an, möglichst alle spielen zu lassen, die sich für einen Spieltag gemeldet hatten. So kamen wir dann auch häufiger auf 4 neue Spielerinnen im Doppel. Die Bereitschaft zu spielen war und ist riesig und einfach ein Traum für jede Mannschaftsführerin! Danke euch, Mädels!!!

Anfänglich musste nach dem ein oder anderen Namen gefragt werden, so richtig kannten wir uns doch nicht. Wir spielten Doppel in Paarungen, die wir so noch nie aufgestellt hatten. Aber es funktionierte! Es gab kein 1. Mannschaft oder 2. Mannschaft, sondern immer ein „Wir"!

Die WhatsApp-Gruppe mit über 20 Frauen hat hin und wieder lustige Bemerkungen, vor allem, wenn vergessen wird, wie alt und wo jemand spielberechtigt ist..
Und es wurde richtig spannend: am letzten Spieltag im Winter 21/22 der Damen 40 lagen wir im guten Mittelfeld und gewannen mit 4:2. Durch ein Unentschieden der 2. Platzierten rutschten wir in der Tabelle auf Platz 1 und waren überraschend und spontan in die Bezirksliga aufgestiegen. Leider konnte nicht richtig gefeiert werden aufgrund der äußeren Umstände.

Eine Woche später ging es nach Kaldenkirchen: wir 2., Kaldenkirchen 1. und absolut favorisiert. Anfangs sah es nicht gut aus, Einzel 4 ging glatt verloren, Einzel 2 der Niederlage entgegen. Aber da kam unerwartete Schützenhilfe: Monjas Gegnerin gab einen Ball aus, bei dem selbst die Kaldenkirchenerinnen Zahnschmerzen bekamen. Da das Spiel auf Sand stattfand, wurde hier noch einmal genau nachgeschaut - und dann kam unsere Monja. Das darf man mit ihr nicht machen! Einmal spöttisch lächeln und dann aus einem 2:5 ein 7:5 mit anschließendem gewonnenen Champions Tiebreak machen! Was haben wir Monja gefeiert! Im 1. Doppel durften Judith und Michaela dann beweisen, dass alles möglich ist. Am Ende stand der Tagessieg und der Aufstieg fest. Freundlicherweise hatten die Gegnerinnen den Aufstieg auch schon geplant und den Sekt kalt stehen, eine extrem leckere Gulaschsuppe fertig gekocht und das Clubhaus dekoriert gehabt. Oder vielleicht war das alles doch gar nicht für uns?? Lustig war es auf jeden Fall!

Im Sommer wurde dann dank der Aufstiegsprämie gemeinsam auf der Terrasse getrunken, gefeiert und gelacht, anschließend ging es weiter zum Fest am See.
Die Wintersaison 22/23 verlief für die Damen 40 entspannt, die Damen 50 haben am letzten Spieltag gegen die direkten Konkurrentinnen die Tabellenspitze abgeben müssen.

Das Bild ist übrigens beim Schrottwichteln Anfang 2023 entstanden, auch wieder ein legendärer Abend. Aber davon haben wir zu viele, um von allen berichten zu können!

Wir sind froh und stolz, Mannschaftsführerinnen zweier so toller Mannschaften, vor allem aber eines großen Teams)zu sein!
Danke, danke, danke!
Judith und Michaela

Damen 50

Mit Zuversicht blicken wir in die Sommersaison 2023

Die Erinnerungen an die letzte Sommersaison möchten wir am liebsten aus unserem Gedächtnis streichen, da wir mit vier von neun Stammspielerinnen unsere Medenspiele bestreiten mussten. Coronaerkrankungen und langwierige Sportverletzungen bescherten uns fünf Ausfälle.
Dank tatkräftiger Unterstützung der Damen 40.1 und Damen 40.2 konnten wir immer mit einer kompletten Mannschaft unsere Spiele bestreiten. Trotz gemeinsamen Kampfgeist konnten wir leider keinen Sieg erspielen und sind leider abgestiegen.
Für den Zusammenhalt und die tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns bei allen Damen recht herzlich.
Mit Zuversicht blicken wir in diesem Jahr in eine entspannte Medensaison, da wir noch zwei weitere Mannschaftszugänge verzeichnen konnten und erstmalig eine 4er Mannschaft gemeldet haben.
Liebe Elli und Biggi, wir freuen uns sehr über Eure Verstärkung.

Unser Plan für 2023 steht:

Gesund bleiben und mit sehr viel Training und Spaß in eine tolle Saison starten.
Ein Highlight wird die mehrtägige Mannschaftsfahrt nach Halle zu den Terra Wortmann Open werden.

In dieser Saison nimmt der Verein mit einer Damen 50-Mannschaft am Bezirkspokal teil. Mit Unterstützung der D40.1 und D40.2 stellen wir erstmalig eine gemeinsame Mannschaft und freuen uns auf viele spannende und schöne Pokalspiele 2023.
Heike Schürger

Damen 65

Abschied vom Medenspiel-Tennis.
2021 hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Fast alle Mannschaften zogen die Teilnahme zurück. Kein Spiel wurde gespielt.
2022 konnten wir zu wenige aktive Spielerinnen stellen, die ohne Verletzung waren. Unsere Mannschaft konnte nicht gemeldet werden.

Abschied von der Initiatorin
Auch der Verlust unserer langjährigen Mannschaftsführerin, Eventmanagerin, Reiseleiterin etc. pp, Gitti Stadler, hat die Mannschaft sehr geschwächt.
Und dann zog es die Stadlers auch noch nach 30 Jahren in Mönchengladbach und Viersen, in ihre „alte Heimat“ nach Wien zurück. Schon verständlich, liegt Wien doch in Punkto Lebensqualität „einen Tick“ vorne.

Abschied vom TC-BWW
Nein, da hört's auf mit den Abschieden.

Unsere Gemeinschaft ist intakt. Im Sommer spielen einige weiter Tennis. Und für alle ist mittwochs Treffpunkt bei Dusko. Für den Winter ist montags Power-Walking (ohne Stöcke) angesagt. Natürlich mit anschließender „Edelbrause“ bei Dusko im Winterdomizil des TC-BWW.

Jetzt freuen wir uns auf die neue Saison in Wickrath und schöne Stunden auf der Sonnenterrasse unseres TC-BWW.
Elli Wassenhoven

Vier Wände – eine Adresse

FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG
Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

Ihr Immobilienpartner in Mönchengladbach
- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Jugend

Nicht nur die sportlichen Ambitionen und Erfolge unserer Damen- und Herrenmannschaften machen den TC Blau-Weiß Wickrath so besonders. Mit insgesamt 72 Kindern und Jugendlichen stellt die Jugendabteilung unseres Tennisclubs über ein Fünftel aller Clubmitglieder. Auch die Eltern oder Großeltern vieler jugendlicher Vereinsmitglieder sind im Verein aktiv.
Die Jugendabteilung des Tennisclubs ist ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Hier lernen die Kinder nicht nur Tennis spielen, sondern auch Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen und wie viel Spaß sie dabei haben.

Im Sommer wird auf den Außenplätzen trainiert. Hier können die jungen Tennisspielerinnen und -spieler unter freiem Himmel mit dem Team der Tennisschule Sven Stürze ihr Können verbessern. Im Winter bietet die Tennisschule Training in der Tennishalle in Odenkirchen an. Für Kinder zwischen fünf und acht Jahren - liebevoll Wickies genannt - gibt es jeden Samstag ein kostenloses Programm mit Spiel und Spaß rund um den Tennissport. Aber nicht nur die Jüngsten werden vom Verein finanziell unterstützt. Bei den Stadtmeisterschaften übernimmt der Verein die Startgelder und bei den Ligaspielen gibt es Eis für die Kleinfeldkinder und leckeres Essen bei den anderen Mannschaften, zu dem auch die Spielerinnen und Spieler der Gastmannschaften eingeladen werden.
In der Saison 2022 nahmen neun Mannschaften in verschiedenen Ligen am Spielbetrieb des Tenniskreises teil. Drei Mannschaften gewannen ihre Wettbewerbe souverän, in anderen Ligen konnte oft kein Sieger ermittelt werden (es wurden nicht alle Ergebnisse gemeldet). In zwei Fällen konnten zwei Sieger der Herzen gefeiert werden.

Aufgrund der unklaren Ergebnisse hat der Tenniskreis beschlossen, den Spielbetrieb nach dem System der Erwachsenen zu organisieren.

Die Stadtmeisterschaften brachten zwei Titel im Kleinfeld sowie drei Silber- und zwei Bronzemedaillen im Großfeld.

Bei den internen Clubmeisterschaften am Ende der Ferien, die unser Club zusammen mit der Tennisschule organisierte, nahmen 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Bei herrlichem Wetter konnten drei Clubmeisterinnen und vier Clubmeister ermittelt werden.
Das überraschend gute Wetter im September ermöglichte ein kurzfristig organisiertes Turnier um die goldene Ananas für U15. Gespielt wurde im Mixed oder Doppel, wobei am Ende jeder mit jedem ein Team bilden konnte. Ein Wettbewerb, der nach Wiederholung schreit.
Nicht zu vergessen sind die Tenniscamps zu Beginn und am Ende der Sommerferien. Bei beiden beliebten Veranstaltungen der Tennisschule wurde wieder die maximale Teilnehmerzahl erreicht.

Die Jugendarbeit hat beim TC Blau-Weiß Wickrath einen sehr hohen Stellenwert. Dabei stehen nicht die möglichen Erfolge der in den nächsten Jahren zu bildenden Mannschaften im Vordergrund. Die positiven Auswirkungen des Sports auf die körperliche, geistige und soziale Entwicklung gehören zu den wichtigsten Zielen des Jugendsports.
Konzentration, Koordination und Reaktionsvermögen sowie der Umgang mit Druck beim Tennis tragen dazu bei, das Selbstvertrauen und die Motivation zu steigern und die mentale Gesundheit zu verbessern.
Darüber hinaus lernen Kinder und Jugendliche Fairness und Respekt gegenüber anderen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder kulturellem Hintergrund. Sport kann auch dazu beitragen, soziale Fähigkeiten wie Kommunikation und Konfliktlösung zu verbessern.

Wir hoffen, dass wir auch die Leser, die Tennis nur aus dem Fernsehen kennen, einen Einblick in unsere Arbeit geben konnten. Wir würden uns freuen, Ihre Tochter, Ihren Sohn, Ihren Enkel oder Ihre Enkelin bei einer Schnupperstunde oder beim Training der Wickies begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße
Peter Cyganek

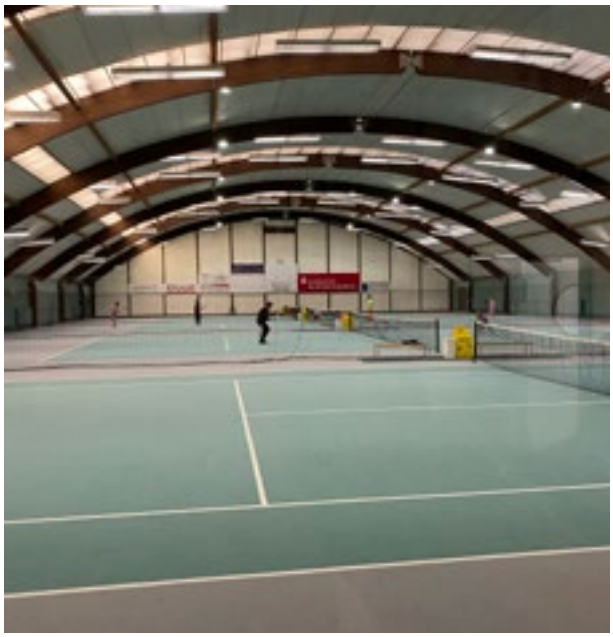
Tennishalle Duvenstraße unter neuer Leitung

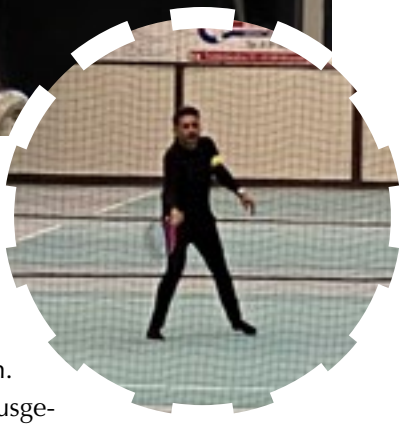
Nach zähem Ringen und langen Verhandlungen durften wir Tennisspieler in Mönchengladbach aufatmen: in der Tennishalle Duvenstraße, seit vielen Jahren Heimat vieler Tennisspieler*innen, kann man auch weiterhin kämpfen, spielen und den Alltag vergessen!
Das im Raum stehende Ende des Tennisbetriebes hätte fatale Folgen gehabt, da es kaum noch ausreichend Hallenplätze in MG gibt. Doch zum Glück durften und konnten drei Familien aus unserem Verein die Halle kaufen. Als erstes wurde die Gastronomie, die etwas in die Jahre gekommen war, modernisiert und ist jetzt ein beliebter Treffpunkt, zumal mit Dusko auch unser Lieblings-Clubwirt die Küche übernommen hat.

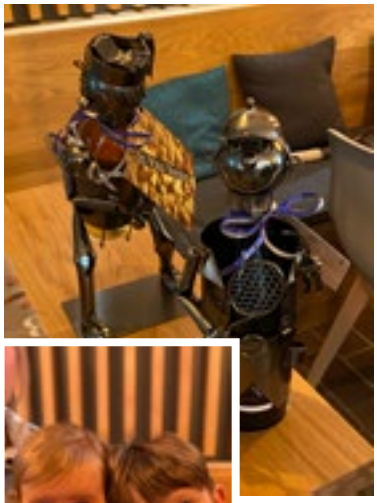
Ihr findet die Tennishalle online unter www.matchpoint-mg.de
NEU: mit Eversports Online-Buchungssystem

Deine Tennishalle in Mönchengladbach
Matchpoint MG
Duvenstraße 269 , 41199 MG - Odenkirchen **Infos und Online-Buchung unter www.matchpoint-mg.de**

Eröffnungsfeier „BREAK“ 22.10.2022

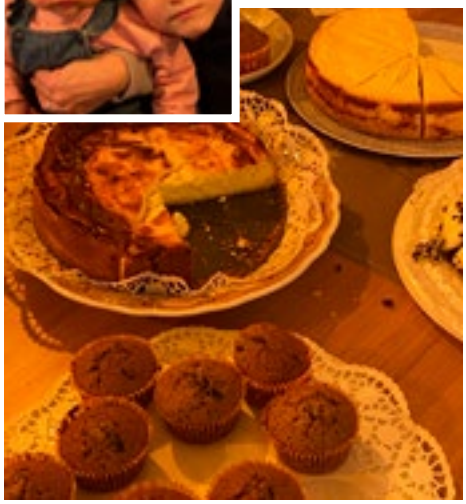






Am 22.10.2022 gab es dann eine offizielle Einweihungsfeier in den Räumen des „BREAK“. Zahlreiche Gäste aus verschiedenen Clubs in der Umgebung beglückwünschten Dusko und sein Team mit Geschenken und guten Wünschen. Dusko bedankte sich mit seinem - wie immer - ausgezeichnetem Essen.
Und man kann sagen: es hat sich gelohnt! An vielen Abenden ist das BREAK voll, selbst Auswärts-Gäste bleiben gerne auf einen Wein länger.
Bis zum Ende der Wintersaison wird Dusko also auf der Duvenstraße in der Küche zaubern, anschließend geht es wieder auf unsere Anlage in Wickrath.
DANKE an euch Gesellschafter!

Gesellschafter-Versammlung



ZIMMERMANNS
Kreatives Wohnen

Zimmermanns Kreatives Wohnen · Rheindahlener Straße 14 · 41189 Mönchengladbach Wickrath · 02166-57492 www.zimmermanns.de

1./2. Herren

Zwischen Kampf um den Aufstieg und Spaß an der Freud

Dieses Motto gilt nicht nur für die vergangene Sommer- und Wintersaison, sondern galt auch schon für die Wintersaison 2021/22. In allen drei Spielzeiten sind die offene Herren gleich mit zwei Mannschaften angetreten. Die erste Mannschaft ist bei uns eine mit hochkarätigen Spielern gespickte ambitionierte Truppe, die jedes Jahr das Ziel hat, oben mitzuspielen. Unterstützt werden wir dabei immer wieder von den Herren 30, die sich mit zunehmender Anzahl auch wieder in der offenen Klasse aufstellen lassen. Dementsprechend konnten wir letzten Sommer von der BKB in die BKA aufsteigen und freuen uns dieses Jahr auf einige anspruchsvolle Spiele. Die bereits angesprochene Verstärkung aus den Herren 30 hat uns letztes Jahr vor allem auch im Pokal geholfen. Dort konnten wir uns bis zum Viertelfinale des Linken Niederrheinpokals behaupten, ehe wir leider verdient gegen den späteren Finalisten SV Budberg ausgeschieden sind. Unsere Zweite Mannschaft, welche erstmalig im Winter 2021/22 angetreten ist, besteht zum einen Teil aus langjährigen Tennisspielern, aber auch, und darauf sind wir stolz, vielen neuen Gesichtern und Jugendspielern die ihren Weg durch die Jugendmannschaften bis hin zur offenen Herren gefunden haben. Wir spielen zwar „nur" in der Kreisliga, aber das heißt nicht, dass es nicht auch bei uns enge und spannende Spiele gibt. Nachdem wir in all unseren Spielzeiten bis dato immer Vorletzter geworden sind, ist unser Ziel dieses Jahr mindestes das Mittelfeld. Trotzdem bleiben wir unserem Motto treu und sagen: Hauptsache wir haben Spaß!

Die offenen Herren treten zwar dieses Jahr insgesamt mit 26 Mann an, jedoch würden wir uns freuen, wenn bei den Spielen auch noch andere Zuschauer dabei sein würden. Also gerne in den Spielplan schauen und euch vorsichtshalber sonntags um 09:00 Uhr nichts vornehmen. ;)

Jonas Vits
für die 1. und 2. Herren

Pokalspiel der 1. Herren beim TC Rumeln-Kaldenhausen. v.l.n.r.: Maximilian Küll, Frederic Weis, Bastian Mühe und Hendrik Essers

Auswärtsspiel der 2. Herren beim DJK Kleinenbroich. v.l.n.r.: Patrick Thiede, Jonas Vits, Philipp Fischermann, Luka Wendrich und Frederik Rohr

Das komplette Team vom

autohaus coenen

wünscht allen Spielern
„Spiel, Satz und Sieg“

Klicken Sie uns an!
www.nick-coenen.de

FIAT LANCIA ALFA ROMEO FIAT PROFESSIONAL

Autorisierter Servicepartner

autohaus nick coenen gmbh | otto-hahn str. 31 | 41515 grevenbroich

tel 02181 – 75 66 96 | fax 02181-75 66 989 | info@nick-coenen.de

Herren 30.2

Aufsteiger Wintermeden 22/23

v.l.n.r: Philip Reichartz, Benjamin Nilges, Daniel Kutscha, Bastian Mühe, Markus Claes

„Unser Partner in allen Versicherungsfragen“

H•W•V
Versicherungsmakler
GmbH & Co. KG

Im Klosterhof 4-6 • 50226 Frechen
Telefon: 02234/96328-0 • Fax: 02234/96328-11
E-Mail: info@hwv-online.de

Fluthilfe 2021 – wir Vereine halten zusammen in der Not.

Nach der schweren Flutkatastrophe im Sommer 2021 wurde der Vorstand angesprochen, ob man eine Spendenaktion ins Leben rufen könne. Der Verband schickte uns auf Anfrage Bilder der Clubanlage des Post SV in Düsseldorf, die uns betroffen machte.

Kurzerhand stellten wir im Clubhaus eine Spendenbox auf, außerdem veranstalteten wir einen Mixed-Turnier- & Cocktail-Abend, an dem die Spendenbox ebenfalls nochmals gefüllt werden durfte.

Insgesamt 500,- € kamen so zusammen, die der Vorstand persönlich nach Düsseldorf brachte.

Hier nochmals ein ausdrückliches Dankeschön an alle, die geholfen haben.

Auf der Suche nach einem besonderen Geschenk?

Dann verschenke doch einen Gutschein für eine 1-jährige Mitgliedschaft in unserem schönen Verein.

Tennis spielen, Freunde treffen, Duskos Küche genießen, an Turnieren teilnehmen, Feste mitfeiern u.v.m.

Einfach beim Vorstand melden, dazu gibt es einen individuellen Gutschein.

Herren 30.3

Eine Saison, die man nicht vergessen kann

Anfang des Jahres kam unser Mannschaftsführer auf uns zu und fragte in die Runde, wer sich denn bereit erklären würde einen Bericht für die Tenniszeitschrift zu verfassen. Wenige Augenblicke und ein Bier später war meine Hand oben und bevor ich es selber begriffen habe, hatte unsere Mannschaft jemanden gefunden, der den Bericht verfassen wird.

Meine ersten Gedanken waren: „Oh weh, was soll ich denn da schreiben?“ Mein zweiter Gedanke aber war schon: „Wow, das war so eine knappe und spannende Saison, das wird bestimmt gut.“ Also liebe Leserinnen und Leser, begeben wir uns zusammen auf eine Reise durch die Saison 2022:

Wir befinden uns im April 2022, die Knochen der meisten Mannschaftskameraden sind noch ein wenig wintersteif, bisher hat noch kein Filzball den roten Sand geküsst und schon stehen für Anfang Mai die ersten Medenspiele im Kalender.

So haben wir gleich versucht den Schwung aus dem Wintertraining mit nach draußen zu nehmen um uns, top motiviert, auf die kommenden Aufgaben der Saison vorzubereiten.
Der erste Blick auf den Spielplan zeigte, dass es eine gute Saison werden könnte. Das ein oder andere Gesicht wird man wieder sehen und schauen, wer wem wie viele Punkte geben oder nehmen wird. In einer Gruppe mit 6 Mannschaften standen also 5 Spiele auf dem Programm, nicht sonderlich viel um Fehler ausgleichen zu können und so hießt es von Beginn an volle Konzentration zu zeigen. Unser Mannschaftsführer, Carsten Neulen, der in Abwesenheit zur neuen Saison gewählt worden war, fand wie immer die richtigen Worte, um uns heiß zu machen, um den Teamgeist zu festigen und um das ein oder andere Bier in der Hand warm werden zu lassen.

3-mal Match-Tiebreak!

So starteten wir am Samstag, den 07.05. mit einem Auswärtsspiel beim TC Hardt 1.
Boris Remmler, an 4 gesetzt, hatte einen perfekten Start-Ziel-Sieg und saß nach 5 Minuten mit einem souveränen 6:0 6:0 wieder am Tresen. Der Start war also geglückt und wir gingen früh mit 1:0 in Führung. Die Freude währte aber nicht lange, denn Thomas Laermann und Christian Bode hatten an diesem Tag schier unlösbare Aufgaben vor sich. Chris unterlag mit 3:6 und 1:6 und Thomas gar mit 1:6 und 1:6. Davon ließen wir uns aber nicht zurückwerfen. Mit den Worten „Jetzt nicht anfangen nach zu denken! Wir gehen jetzt raus und holen uns die Punkte!“, schickte Carsten seine Gladiatoren in die nächste Runde. Tobby Weskamp kam großartig ins Spiel und schnell hatte er den ersten Satz mit 6:0 eingetütet. Der zweite Satz wurde dann souverän mit 6:4 nach Hause geholt – Ausgleich! Björn Bartheidel musste erst einmal einen Rückschlag einstecken und gab den ersten Satz mit 4:6 ab, fing sich aber und holte spektakulär den 2. Satz mit 5:7! Der Match-Tiebreak bot alles was man für solch einen Saisonstart brauchte um denkbar knapp holte Björn den Satz und somit das Match mit 10:8 nach Wickrath! Carsten Neulen machte ähnlich spannend, nur leider in umgekehrter Reihenfolge. Souverän holte er den ersten Satz mit 6:4, war dann aber von der Wucht des Gegners überrascht und gab den 2. Satz sehr unglücklich mit 4:6 ab. Auch hier: Match-Tiebreak… Das ist Carstens liebste Umgebung und eigentlich wird er in solch einer Situation zum Tier und zum Helden… nur leider heute nicht. Noch heute ist es unerklärlich wie er den Match-Tiebreak mit 3:10 abgeben konnte… 3:3 nach den Einzeln.

Spannender kann man nicht starten

Die Doppelpaarungen waren schnell gefunden. Leider konnte Boris seine Leistung aus dem Einzel nicht bestätigen und er verlor das Doppel mit Chris recht klar mit 0:6 und 3:6. Tobby und Björn waren an diesem Tag nicht zu stoppen! Ohne jede Mühe holten sie das Doppel mit 6:1 und 6:1! Es lag also alles in den Händen von Dr. Thomas Apeldorn und Carsten. Den ersten Satz holten sie hart umkämpft mit 7:6, sparten dann aber Kräfte um mit einem 0:6 in den Match-Tiebreak zu kommen. Und nun konnte Carsten seiner Natur freien Lauf lassen. Helden wurden geboren! Thomas und Carsten holten den Satz mit 11:9! Sieg!!! Der erste Schritt war getan!

Einfach eine andere Klasse!

Zum 2. Spieltag, der am 22.05. ausgetragen wurde, gibt es nicht viel zu berichten. Auch taucht dieser Tag wohl in den meistern Erinnerungen der Mannschaftskameraden

nicht mehr auf. Es gab eine schellende Heimniederlage mit 2:7! Daniel Kutscha, der in Team gerückt war, war der Einzige, der in den Einzeln punkten konnte. Boris hatte noch am Sieg gefühlt, aber leider musste er sich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Thomas, Björn, Carsten und Tobby hatten an dem Tag dem zukünftigen Aufsteiger leider nicht viel entgegenzusetzen und mussten sich geschlagen geben. Somit war leider nach dem Einzel schon alles klar und mit 1:5 ging es in die Doppel. Boris und Tobby holten, in einem ganz starken Match, den nächsten Punkt für Wickrath, aber leider auch den Einzigen. Björn und Daniel mussten sich leider im Match-Tiebreak geschlagen geben und Thomas und Carsten schauten dem Ball und den Punkten leider zu oft hinterher.

Viel investiert – wenig erreicht

Nur eine Woche später, am 29.05., hatten wir die nächste Aufgabe vor der Brust. In Wickrath empfingen wir den TC Venn 1. Hoch motiviert starteten wir in den Tag, den Sieg klar vor Augen.
Doch leider war an diesem Tag der Wurm drin. Daniel, an 6 gesetzt, holte die ersten, sicheren Punkte 6:3; 6:4. Steffen Huppertz, neu in die Mannschaft gerückt, legte einen Kaltstart hin und kam an diesem Tag überhaupt nicht ins Spiel. Klar unterlag er mit 2:6 und 3:6. Leider fand auch Chris zu spät in seinen Schlag und konnte zum Schluss das Ruder leider nicht mehr rumreißen. 1:6 und 5:7 gab er sich geschlagen und wir dem Gegner die Punkte. Auch Boris hatte an diesem Tag zu wenig oder zu viel Zielwasser getrunken 4:6 und 2:6 stand auf der Anzeigetafel, als er den Platz abzog.

Den Sack nicht zu gemacht

Das wohl spektakulärste Spiel des Tages bot sich Tobby und sein Gegner. Mit 7:6 und 3:6.
Zwar bot Björn auch einen spektakulären Kampf und landete, mal wieder, im Match-Tiebreak. Diesen konnte er mit ganz starken Schlägen mit 10:8 für sich entscheiden. Tobby wusste das alles noch zu überbieten. Er kämpfte sich gut ins Match, holte den ersten Satz und führte im 2. Satz mit 3:0 als es passierte. Er knickte um und verletzte sich am Fuß. Er wollte das Spiel aber nicht aufgeben, versuchte den Satz zunächst noch zu holen, musste aber feststellen, dass es für ihn immer schwerer wurde. So entschied er sich den Satz abzuschwenken und den Sieg im Match-Tiebreak zu holen.

Das spannendste, was ich je gesehen habe

Tobby kam gut in die Ballwechsel, kämpfte um jeden Punkt. Wurde hier und da aber auch auf dem falschen Fuß erwischt… Doch schließlich war es soweit, dass er sich Matchbälle erarbeitete, diese konnte er aber nicht nutzen und es gab den härtesten, spannendsten Schlagabtausch, den die Saison bis dahin gesehen hatte. Ganz ganz bitter musste sich Tobby am Schluss 12:14 geschlagen geben. Das war die unfairste Niederlage, die je auf diesen Plätzen gespielt worden war.

Die nächsten Spiele werden entscheidend sein

Nun standen wir nach 3 Spieltagen mit 1:2 Punkten da und mussten schon anfangen auf die Tabelle zu schauen. Wir waren gefordert und kamen unter Zugzwang. Am 12.06. kam der Rheydter TV SW 2 zu Gastspiel nach Wickrath, und wer dieses Spielt gewinnen sollte hatte die Klasse gehalten, wer den Spieltag allerdings verlieren sollte war akut abstiegsgefährdet.

Unfassbar was kommen sollte

Daniel legte los wie immer und holte sicher den ersten Punkt. Ein 6:4 6:0 ließ keinen Zweifel aufkommen. Boris hatte einen denkwürdigen Tag. 6:7 gab er den ersten Satz ab, kämpfte sich zurück und holte mit unfassbarem Serve und Volley den 2. Satz mit 6:1. Mal wieder Match-Tiebreak und diesmal hatte Boris alles unter Kontrolle! Sich, seine Schläge, den Gegner und seine Nerven. 10:5 war das Ergebnis und Boris holte somit den wichtigen Punkt.

Und dann begann das Drama

Für Tobby war die Sache klar! Ohne auch nur irgendeinen Zweifel aufkommen zu lassen spielte er sich den Frust von der Seele und siegte klar mit 6:1 und 6:0. Doch das Drama warf seine Schatten voraus. Sowohl Björn als auch Carsten gaben ihre Spiele im Match-Tiebreak ab und Thomas Pangels, der als Verstärkung an 1 spielte, sorgte für die Krönung der Einzel. Eigentlich alles im Griff verletzte er sich beim Stand vom 2:1 im 2. Satz und konnte nicht weiterspielen. Somit stand es nach den Einzeln 3:3.

Der Druck war zu groß

Es mussten also 2 Doppel gewonnen werden. An Sicht entschieden wir uns für eine starke und sichere Aufstellung, doch anscheinend verließen sich alle Doppel auf die anderen und so kam es wie es kommen musste. Wir verloren alle 3 Doppel. Zwar schafften es Tobby und Steffen noch in den beliebten Match-Tiebreak, doch konnten sie die Führung nicht nach Hause bringen und verloren den Match-Tiebreak mit 7:10.

Denkwürdige 7 Minuten

Jubel bei den Rheydtern, hängende Köpfe bei uns. So mussten wir noch beim Abendessen den Gegnern zum Klassenerhalt gratulieren und selber um den Klassenerhalt bangen. Selbst bei einem Sieg am letzten Spieltag war der Klassenerhalt keine sichere Angelegenheit.
So war es der Sonntagabend, an dem die Mannschaft die wohl legendärste Sprachnachricht bekommen hat, die die WhatsApp-Gruppe je gehört hatte. In den denkwürdigsten 7 Minuten, an denen die Empfänger der Nachricht, jedem Wort unseres Kapitäns mit voller Aufmerksamkeit lauschten, erklärte uns Carsten, dass die Rheydter einen Fehler gemacht haben. Sie hatten einen Spieler aufgestellt, der für die 2. Mannschaft nicht gemeldet war. Nun ist es so, dass alle Spiele ab der Falschmeldung aus der Wertung fallen. Unfassbar, bei den Gegnern war es die 1, die falsch gemeldet wurde. Die 1!!!! Alle Spiele wurden somit für uns gewertet. 9:0, 18:0 und 108:0 stehen offiziell im Spielbericht vom 12.06. BW Wickrath 3 : Rheydter TV SW 2.
Nicht nur, dass wir damit unglaublich viele Punkte, Sätze und Spiele bekommen haben, wir haben den Spieltag damit auch gewonnen, Rheydt ist voll im Abstiegskampf und wir so gut wie gerettet.
Nach einer kleinen Analyse der Ergebnisse der anderen Teams war klar, dass wir die Klasse gehalten haben. Egal wie wir den letzten Spieltag bei NEW bestreiten werden.

Ein versöhnlicher Ausklang

Am letzten Spieltag gastierten wir also bei der NEW. Den Klassenerhalt sicher stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Nicht dass der bisher nicht wichtig gewesen sei, aber diesmal sollte es ausschließlich um Spaß und die Mannschaft gehen. Die Ergebnisse waren nebensächlich, das Gesamtergebnis war 3:6 (2:4).
Somit haben wir die Saison auf einen respektablem 3. Platz beendet und schauen voller Freude auf die kommende Saison und die Aufgaben die uns gestellt werden.

Eine Maschine auf dem Platz, ein Herz in der Mannschaft

Abschließend bleibt festzuhalten, dass wir echt guter, eingeschworenen Haufen sind. Daniel hat sich die letzte Saison sehr gut in die Mannschaft integriert und über den Winter gleich mal die Tabellenführung übernommen und startet diese Saison von 1. Martin hat sich im Winter zu uns gesellt und wird uns die nächste Saison mit seiner linken Klebe tatkräftig unterstützen.
Ein großer Dank gilt der wichtigsten Person in der Mannschaft, unserem Mannschaftsführer Carsten Neulen! Er hält die Truppe zusammen, hat immer die passenden Sätze parat, kümmert sich um alles und jeden und trägt viel zu unseren Erfolgen bei! Eine Maschine auf dem Platz, ein Herz in der Mannschaft.

Steffen Huppertz

Hotline zum besten Tennistrainer wo gibt:
svenstuerze@gmx.de
0163/7586266

Hallo Blau Weiß,

wir haben große Lust auf den Tennissommer mit Euch. Nach den turbulenten Jahren voller Corona-Einschränkungen konnten wir in der vergangenen Sommer- und Wintersaison endlich wieder normal unserer Arbeit auf dem Trainingsplatz nachgehen.

Wir haben in allen Bereichen unserer vielfältigen Angebote ein tolles Feedback durch rege Teilnahme erhalten. Neben dem **klassischen Training im Gruppenformat** haben wir diverse **Angebote zur Jugendförderung**, **Feriencamps für Kinder und Erwachsene, Meden-Fit, Athletiktraining, Mini-Tennis und Mannschaftstraining.** Vor allem der Bereich des Mannschaftstrainings wird immer besser angenommen. Wir sind stolz durch diese Entwicklung einen Beitrag zur stetigen Verbesserung der Spielklassen diverser Teams im Verein zu leisten. Im Vergleich zu anderen Vereinen in der Tennisstadt Mönchengladbach können wir uns in Quantität und Qualität unserer Wickrather Mannschaften absolut sehen lassen. Den Erwachsenen ist im vergangenen Sommer vor allem das Ferien-Intensivtraining mit den Coaches im Gedächtnis geblieben. Es war an drei Tagen lustig, schwitzig und lehrreich. Und vor allen Dingen lecker, denn am Abschlusstag hatten wir bei einem gemeinsamen Essen das Camp bei Dusko ausklingen lassen. Auch diesen Sommer wieder bei uns im Programm!!

Die Jugendcamps waren wieder sehr erfolgreich, die Anmeldungen zum Training zahlreich und alle Angebote, die die TSS macht, werden von der Jugend gut angenommen. Im vergangenen Sommer haben wir die Kids wieder über drei dauerhafte Maßnahmen gefördert:

- Mini-Tennis samstags um 10 Uhr: koordinative Basics mit Tennisbezug für die Jüngsten beziehungsweise alle Neueinsteiger. Für viele unserer Jugendlichen war dies schon der Start in eine Tenniskarriere.
- 20 Stunden Mannschaftsförderung. Die TSS nominiert wechselnd Teams unserer Jugend zu einer zusätzlichen Einheit mit dem Schwerpunkt Matchpraxis.
- Offenes Konditions- und Matchtraining samstags. Alle spielfähigen Medenspieler/innen sind hier herzlich willkommen. Eine Mischung aus Kondition, Kraft und Koordination, gefolgt von situativem Matchtraining stehen auf dem Programm und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Bereits zum zweiten Mal haben wir in Zusammenarbeit mit unserem Jugendwart Peter eine **Clubmeisterschaft** am Ferienende durchgeführt. Es ist wunderbar zu sehen, dass unsere Kids neben sportlichen Skills auch Ehrgeiz und Fairness gelernt haben.

Ein **TSS-Spaßturnier** zum Jahresabschluss haben wir kurz vor Weihnachten in der Matchpoint MG Halle durchgeführt. Unter dem Motto „das organisierte Chaos“ haben wir alle Altersklassen empfangen mit dem Ziel viel zu Lachen und die Gemeinschaft zu stärken.

Neu im Kalender ist das **Ostercamp**. Eine schmalere Campvariante in der Woche nach Ostern, um den Kids einen guten Start in die Medenspiele zu geben.

Im kommenden Sommer wird es wieder eine Fülle an Trainingsmöglichkeiten für Euch geben.

Haltet die Augen offen,
dann kommt Ihr nicht an uns vorbei :-)

Alle Ideen bleiben jedoch nur theoretischer Art, wenn niemand mitmacht. Daher möchte mich bedanken für Euer Vertrauen in unser Trainerteam.

Und diese besondere Art, wie das Clubleben in Wickrath pulsiert, ist für uns Coaches immer kurzweilig und auf und neben dem Platz ist es stets leidenschaftlich auf Tennis konzentriert.

Dusko, vielen Dank an dich und Dein Team. Du bist im Cluballtag, bei den Medenspielen und während der Sommercamps als Gastronom und vor allem Mensch eine sehr wichtige Stütze des TC BW Wickrath.

Ich bin auch stolz auf mein Trainerteam. Hier ist zwar immer wieder Bewegung vorhanden, jedoch bin ich dankbar auch viele Konstanten in meinem Team zu haben.

An dieser Stelle gratuliere ich **Azad**, der nun auch den staatlichen Tennislehrer Titel trägt und die DTB B- Lizenz

bekommen hat. Und auch **Yannick** hat die ersten Lehrgangswochen für den staatl. Tennislehrer beim VDT in Essen hinter sich. Neu im Team begrüßen wir **Frankie**. Wir wünschen dir einen super Start im Club. Auch er befindet sich aktuell in Essen i.A. zur DTB C-Lizenz. Viel Erfolg!

Ständige Weiterbildung verhindert Stillstand und wir hoffen, dass letzten Endes Ihr davon profitieren könnt.

Da ich leider in diesen Wochen an einem Riss der Plantarsehne laboriere, bin ich unendlich dankbar für die Hilfsbereitschaft in meinem Team. Es ist alles andere als selbstverständlich, wie einige von Euch eingesprungen sind.

Von Herzen vielen Dank!

Und auch Euch, den leittragenden Kunden, ein Danke der größten Art für Euer Verständnis.

Anstelle von Kritik und Beschwerden kamen Wünsche und sogar Geschenke bei mir an.

Das ist unglaublich nett.

Wir sehen uns im Club!

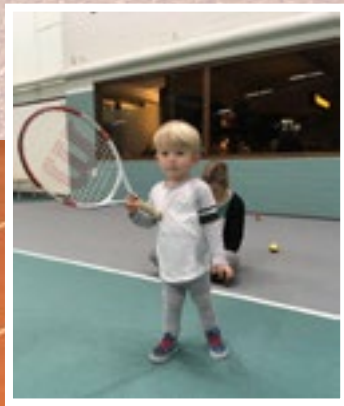
Eure TSS

Als Sven seine Selbstständigkeit begann, waren wir gerade frisch verliebt! *Was sehr schön war, aber nicht immer leicht, da er intensiv seiner Planung „eigene Tennisschule“ nachgegangen ist. Dazu gehörten schlaflose Nächte, viele Gespräche usw.*

Von Anfang an war er sehr motiviert sich diesen Traum zu erfüllen. Bis heute nennt er es: „Mein Baby!“

Ich bin sehr stolz auf ihn, wie er den Spagat zwischen Job und Familie hinbekommt. Auch wenn er verdammt viele Abende in diesem Verein verbringt, würde ich ihm das nie nehmen wollen. Wir als Familie fühlen uns vollkommen zugehörig und stehen hinter ihm. Natürlich genieße ich auch die Regentage, dann hat er Zeit für seine Familie! :) dieser Job ist besonders mit zwei Kindern nicht immer einfach, aber die Zeit, die er mit seiner Familie hat, nutzt er sehr intensiv. Er nimmt seinen Job ernst und versucht sowohl seinen Trainern als auch seinen Kunden entgegenzukommen. Zusätzlich ist Sven sehr dankbar für die tollen Kollegen und Kunden, die uns in schweren Zeiten sehr unterstützt haben und ihm Möglichkeiten geboten haben bei seiner Familie zu sein.

Mirja



Herren 40.2

Dreimal rauf und einmal runter Sommersaison 21:

Für die Sommersaison 2021 hatten wir uns einmal wieder viel vorgenommen. Leider sind wir denkbar schlecht in die Runde mit einer unnötigen 4:5 Niederlage geben Venn gestartet, womit unsere Aufstiegambitionen erst einmal einen Dämpfer erhalten haben. Aber von so etwas ließen wir uns natürlich nicht aus der Ruhe bringen und es folgten ein 7:2 gegen TC Giesenkirchen und ein 8:1 gegen den Hochneukirchener TC 2.

Somit lief alles auf den ulitmativen Showdown gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer DJK Kleinenbroich 1 hinaus, allerdings mussten wir hier ein 7:2 Heimsieg hinbekommen, um noch den Sprung auf Platz 1 schaffen zu können. Am 12. September 2021 war es dann soweit, die ersten drei Einzel konnten wir für uns verbuchen, dann kam die große Regenunterbrechung.
Hoegi lag 2:6 1:3 hinten, Lurchi 5:7 1:2 und ich musste im Champions Tie Break beim Stand von 2:1 für mich abbrechen. Leider ging wetterbedingt an diesem Tag nichts mehr und wir haben uns dann 2 Wochen später am gleiche Ort verabredet.
Wie bereitet man sich jetzt auf einen Tie-Break im Kaltstart vor, man spielt eine Woche vorher zum Training nur Tie Breaks mit Freunden und seiner Frau. Das hat funktioniert und ich konnte den vierten Punkt einfahren.

v.l.n.r.:
Hoegi, Thomas, Tim, Rainer, Matthias, Harald, Lurchi, Boris, Tobbi

Hoegi kam leider mit seinem Gegner gar nicht klar und hat verloren. Lurchi, der sogar seinen Urlaub für das Spiel gekürzt hat, verlor leider auch knapp.

Also mussten drei Doppelsiege her. Erstes Doppel sollte mit Rainer und Hoegi eigentlich eine klare Sache sein, Tobby und Boris spielten als Geheimwaffe an zwei und Apple und ich im Doppel drei. Die beiden hinteren Doppel konnten wir auch relativ schnell zu unsere Gunsten entscheiden, jetzt hing es an Doppel eins und dort ging es in den Champions Tiebreak. Aber Rainer und Hoegi hatten Nerven wie Stahl und gewannen diesen 10:8, knapper und aufregender kann man nicht aufsteigen.
Matthias Baunach

Herren 40.2

Wintersaison 21/22

Nachdem wir ja die Sommersaison erfolgreich mit dem Aufstieg abschließen konnten, gab es für die darauffolgende Wintersaison auch klar die Zielvorgabe "Aufstieg"!

Mit Christian Rapp konnten wir uns dann auch mit einem vielversprechenden „Nachwuchstalent“ verstärken, welches nicht nur unser Durchschnittsalter senkte sondern auch den Wert des Mannschaftsdeckels nach oben trieb. Nach einem klaren 6:0 Auftaktsieg gegen Bovert 3 durfte unser Talent gegen Venn 2 auch zum ersten mal ran. Und das war auch wichtig so, er steuerte 2 Punkte zum 4:2 Sieg bei, wobei ich das Doppel mit Julio noch in den Vordergrund stellen möchte.

Gegen Kleinenbroich folgte dann ein souveräner 5:1 Sieg, was bedeutete am letzen Spieltag ging es gegen den Odenkirchener TC 1 wieder um den Aufstieg. Hier konnten wir denn wieder auf Rappi zurückgreifen, der an Nr. 1 gegen Axel Niemöller ran musste, aber auch diese Aufgabe mit Bravour meisterte. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns, da leider ich diesmal Nerven zeigte. In den Doppel sicherte uns dann aber Thomas Apeldorn und unsere Nachwuchshoffnung den entscheidenden Punkt für den Aufstieg.

Sommersaison 22

Hier war uns von Beginn an klar, dass wir nur um den Klassenerhalt in der BKB spielen konnten, da die Anzahl unserer einsatzfähigen Spieler sehr überschaubar war. Die ersten beiden spiele gegen Venn 1 und Jüchen 1 hatten wir trotz 3:3 nach den Einzeln leider jeweils 3:6 verloren. Unseren ersten und leider einzigen Sieg haben wir dann gegen TC RW MG 1 mit 6:3 einfahren können.

Ein weiteres Highlight war unser Spiel gegen den späteren Aufsteiger TC Hardt1, hier haben wir sage und schreibe 5 Einzel im Champions Tie Break verloren - Endergebnis 1:8. Das gleiche Ergebnis erzielten wir dann auch gegen den TC Giesenkirchen 2, wobei wir hier dann auch wenig Aktien im Spiel hatten. Am letzten Spieltag gegen Odenkirchen 1 konnten wir dann nur noch mit 4 fitten Spielern antreten, was dann ein 0:9 und den Abstieg zur Folge hatte.

Wintersaison 22/23

Wir haben den Aufstieg in die BKB perfekt gemacht.

Matthias Baunach

Wintersaison 22/23
v.l.n.r.:
Thomas, Lurchi, Tim, Hoegi, Matthias, Peter
Es fehlen: Frank, Olaf, Tobbi

Herren 40.1

Umbruch im ganz großen Stil

Die zum Großteil neu formierte Herren 40.1 freut sich auf die kommende Saison und eins ist bei dieser Mannschaft klar: nix!
Doch fangen wir mit einem kleinen Rückblick an: Vor ein paar Jahren sollte die Herren 40.1 neu aufgestellt werden und Aufstiege wurden als Saisonziel ausgegeben. Leider kamen Verletzungspech und unvorhersehbare Ausfälle dazwischen, die die Ziele in weite Ferne rücken ließen. In der vergangenen Saison konnte man zwar relativ unbeschadet die Bezirksklasse A halten, doch hatte man mit argen Personalproblemen zu kämpfen. Dies soll sich nun unter anderem mit einem personellen Umbruch ändern.

LK-Vereinsranglistenerster und Serve-and-Volley-Hüne Lutz Hähle, Trainerlegende und Marathonmann Sven Stürze, die fleischgewordene Ballmaschine und Vielspieler Daniel Nießner sowie Konditionswunder und Altbierspezialist Rappi rücken gemeinsam als fester Bestandteil aus der Herren 30.1 in die Vierziger vor. Besonders Sven wünschen wir an dieser Stelle, dass er hoffentlich seinen Plantarsehnenriss gut übersteht und neben seinem Beruf auch wieder Medenspiele bestreiten kann und möchte. Linkspfote und beidhändiger Zigarettendreher Martin Kubawitz sowie Mister Wickrath und das personifizierte Tennislehrbuch Rainer Lauffs komplettieren die Positionen bis 106. Aufgrund der vier erstgenannten Spieler wurde die ursprüngliche Klasse der Herren 30.1, immerhin die 1. Verbandsliga, übernommen. Im Übrigen: Herzlichen Dank an Simon und Yannick für Euer Verständnis, die altersbedingt nicht mit aufrücken dürfen. Wir warten auf Euch! Mit lediglich sechs Spielern wäre dies eine kaum stemmbare Herkulesaufgabe.

Daher sei an dieser Stelle erwähnt, dass wir die Herren 40.1 und die Herren 40.2 als eine große Gemeinschaft betrachten möchten und somit für beide Teams das Beste aus der Saison holen wollen. Dafür zählen wir auf die Unterstützung von unserem Neuzugang aus Jüchen Terrier Frank „Rafa“ Wirtz und Mister Feeling „Wolle“ Wolfgang „Wer Hockey kann, der kann auch Tennis“ Korres. Besonders freuen wir uns, neben Sven, auf teilweise langzeitverletzte Rückkehrer: Marc „die Maschine“ Schmitz wird mit neuem Hüftgelenk besser werden als je zuvor

und greift nur wenige Monate nach seiner OP endlich schmerzfrei an. Oliver „Ein Feuerchen geht immer“ Höpken hatte bereits in der vergangenen Saison seinen unermesslichen Teamgeist unter Beweis gestellt, als er trotz Verletzung bei jedem (!) Spiel der Mannschaft zugegen war. Und mit „Quick“ Nick Coenen kehrt eine Vereinslegende, ein Publikumsliebling und die schnellste Vorhand Europas endlich wieder heim!

Ein besonderer Dank gilt auch denjenigen, die den ganzen Trupp zusammenhalten. Weltrekordhalter für die schnellste Vorhand Europas außerhalb des Spielfeldes Thomas „The Wart“ Pangels ist als omnipräsenter Repräsentant des Vereins ein Vorbild an Einsatz und Leidenschaft auf und neben dem Platz! Und nicht zu vergessen: Der Fels in der Brandung Torsten „Capitano“ Hoeger, der immer für alle ein offenes Ohr hat und sich aufopferungsvoll um die Belange seiner Mannschaft kümmert.

Die Liste der Spieler, die uns aus anderen Altersklassen und aus der Herren 40.3. unterstützen werden, würde den Umfang des Vereinsheftes sprengen. Aber auch ihnen gilt bereits jetzt der Dank der gesamten Mannschaft und viel Erfolg für Eure Saisons!
Es ist nicht klar, wie die Saison verlaufen wird, denn manche Personalien sind aktuell noch nicht planbar. Alles und nichts bleibt anders. Doch wir werden mit Spaß und Schweiß eine tolle Zeit haben und würden uns freuen, wenn Ihr uns dabei von unserer wunderbaren Terrasse aus unterstützt.

Wie Frankie immer sagt:

„Bleibt gesund!“...
und Duško:
Stell das Bier kalt!
Auf geht's!!!

Thomas Pangels

Herren 50

Herren 50 – Ein Beispiel für perfekte Integration

Na, das soll mal einer sagen, dass Integration unmöglich wäre! Die Herren 50 leben es seit Jahren vor. Hier gilt: Leistung vor Herkunft. Egal, ob man aus dem Ausland stammt oder aus dem Nachbardorf – wobei das eine manchmal problematischer sein kann als das andere – wir nehmen uns der aussichtsreicher Tennishoffnungen an, bauen diese in unsere Mannschaft ein und mischen die Jungs mit der großen Spielstärke der Bestandsmannschaft zusammen.

Die Ergebnisse der letzten Sommer-Saison sind der Beweis dafür. Alle, bis auf eine Mannschaft – TC Rheindahlen – wurden besiegt. Der TC BW Wickrath hat am Ende 4:1 Punkte und 441:375 Spiele. Zugegebenermaßen war das eine oder andere Spiel eng aber wir konnten uns doch durchsetzen. Der Stamm vom letzten Jahr bestand aus Rainer, Sergej, Frank, Markus, Peter, Jan, Stefan und Senad. Die ersten sechs Stammspieler liefen wie am Schnürchen und ließen sich nicht durch Sonne, Temperatur, Wind, Luftfeuchtigkeit in ihrem Spiel beirren. Es kam meist ein Sieg dabei raus.

In der zukünftigen Saison haben wir uns mit Mitspielern verstärkt, die aus dem „Nachbardorf“ Mönchengladbach und vom Konkurrenzverein TG Blau-Weiß Meer „aus dem Ausland“ stammen, am Beispiel von Thomas Elsenbruch und Thomas Takacs. Nun haben wir auch noch Namensprobleme: Zwei Thomasse und zwei Steph(f)ans in der Mannschaft. O je, das gibt ein Durcheinander. Durch diese Neuzugänge haben wir etwas mehr Luft nach oben und wir sind weniger gefährdet, nicht mit der besten Mannschaft auflaufen zu können.
Wir freuen uns auf die neue Saison und auf unsere Gastronomie. Wir werden jeden Sonntag in die Kirche zum Gebet gehen, damit wir möglichst viele Heimspiel-Termine haben!
Euer Senad

Mannschaftsmitglieder von links nach rechts:
Udo Aretz, Rainer Boehnert, Thomas Elsenbruch, Senad Komarica, Sergej Bertram, Peter Vonderau, Frank Zimmermanns, Jan Jäger und Thomas Takacs
Weitere Mitglieder:
Matthias Baunach, Markus Pöstges, Stefan Dohmen, Stephan Latz, Oliver Plümäkers, Peter Cyganek, Oliver Schmitz

MARKUS PÖSTGES
ELEKTROMEISTER
Rheindahlener Straße 107
41189 Mönchengladbach
Tel.: 02166/54380
Fax: 02166/846740
Elektroinstallationen ▪ Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung
Beleuchtungssysteme ▪ Altbausanierung ▪ Reparaturen

MARKUS STEUER-BERATER DIMKE

Auf dem Damm 45
41189 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 66 / 990 61 00
Fax: 0 21 66 / 990 61 02
Mobil: 01 77 / /5 45 43 64

www.steuerbuero-dimke.de
dimke@steuerbuero-dimke.de

„SPORT – LEIDENSCHAFTLICH.
SPIEL – ERFOLGREICH.
SPASS – GARANTIERT."

Gemeinsam zum Erfolg.

„Es ist eins gegen eins da draußen.
Es gibt kein Verstecken.
Ich kann den Ball nicht passen „ - Pete Sampras

Geschäftsstelle **Holger Klein**
Beckrather Str.13a · 41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 59777
holger.klein@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Herren 60.1

Eine unglaubliche Reise durch den gesamten Sommer 2022 erlebten die 1. Herren 60 des TC Blau-Weiß Wickrath nach ihrem Aufstieg in die Tennis-Niederrheinliga.

Äußerst spielstarke und seit Jahren etablierte Mannschaften, durchgängig besetzt mit Akteuren der deutschen Rangliste, zeigten uns ambitionierten und jung gebliebenen Freizeitsportlern in 4 der insgesamt 7 Medenspielen die Grenzen auf.
Nichtsdestotrotz haben die „BADBOYS“ an jeder Position gepunktet und gegen reichlich Widerstand fleißig LK-Ranglistenpunkte gesammelt.

Zu Gast waren wir in Hilden 1, Turnerschaft Rahm 1 und Korschenbroicher TC 1, die Heimspiele bestritten wir gegen SC RW Remscheid 1, Meiderich 03 1, TuS Essen 84/10 2 und den Rochusclub 2.

Der Abstieg war letztendlich schwer zu verhindern, die enorme Spielstärke an den oberen Positionen unserer Kontrahenten reichte letztendlich für den Klassenerhalt nicht ganz aus. Gegen Meiderich 03 und den Rochusclub gabs denkbar knappe Niederlagen jeweils mit 4:5 Matchpunkten.
Der Mitaufsteiger Turnerschaft Duisburg-Rahm wurde auswärts mit 8:1 geschlagen.

Abschließend war es eine großartige Saison ohne Verletzungen mit sehr hohem sportlichen Wert; 2023 wieder „dahoam“ in der 1. Verbandsliga.

Wir alle wünschen uns einen guten Start in die neue Tennissaison im fairen Wettstreit um reichlich Punkte, Siege und den gewohnt feucht-fröhlichen Feiern zum Abschluss eines jeden Spieltages.
Ralf Nünnerich

• Fassadengestaltung
• kreative Maltechniken
• Wärmedämmung
• moderne Raumgestaltung

Nilges Malerbetrieb

Im Flachsfeld 9
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166/15169
Fax: 02166/120816

v.l.n.r.: obere Reihe: Wolffjürgen Wienands (COACH), Klaus Hundertmark, Ralf Nünnerich, Rudolf Müller, „Theo“ Yilmaz, Dr. Birger Weis, Dr. Josef Boruvka
untere Reihe: Dr. Leon Wozelka, Stephan Rapita, Peter Nilges

Herren 60.2

hinten, v.l.n.r.:
Hubert Wassenhoven, Peter Kehren, Helmut Hippler, Werner Peters, Edgar Remmler

vorne, v.l.n.r.:
Michael Wagner, Günter Raves, Friedel Schmitt, Manfred Habel, Helmut Deden, Michael Geissler

Es fehlen: Willy Schäffer und Bernd Wölfel

Schwein gehabt!

Diese Aussage trifft für die Herren 60/2 gleich mehrfach zu.

Nachdem die seinerzeitigen Herrn 60/1 längst auch die Grenze zur Herren 65 überschritten hatten und nicht mehr genügend Einzelspieler zur Verfügung standen, sind einige Spieler in die Herren 60/2 gewechselt. Damit konnte aus jüngeren Jahrgängen eine neue 60/1 gebildet werden und mit dem vorhandenen Stamm eine ausreichend besetzte Mannschaft gemeldet werden.

Schwein gehabt, die Altersklasse so zu halten.

Mit diesem Team konnte in der BKB trotz diverser Ausfälle ein souveräner 4. Platz und damit der Klassenerhalt erreicht werden.

Schwein gehabt.

Hierbei wurden auch langjährige Mitspieler, die durch Umzug oder gesundheitlichen Gründen ausgeschieden sind, erfolgreich ersetzt.

Schwein gehabt.

Was lag also näher als die alles in allem erfolgreiche Saison bei einer internen Weihnachtsfeier mit einem Spanferkelessen zu beenden, das Dusko auch im Dezember für uns gegrillt hat.

Schwein gehabt.

Und das gilt ebenso dafür Mitglied einer Mannschaft zu sein, in der auch ehemalige Spieler immer noch Ihren Platz haben.
Werner Peters

Radtour mit Freunden

Unsere radfahrenden Sportskanonen Andi und Lurchi hatten im Sommer die großartige Idee, eine Radtour durch die nähere Umgebung zu organisieren.
Start und Ziel: der Club
Strecke: über die Felder Richtung Wegberg entlang der Mühlen
An zwei Sonntagen wurde gefahren, die Stimmung war blendend, ebenso das Wetter.
Zum Abschluss der Touren traf man sich auf ein Getränk bei Dusko.
Gelungene Veranstaltungen, die bestimmt wiederholt werden.

Schleifchenturnier

Seit Jahren ein Klassiker, aber immer wieder beliebt und sehr gut besucht: das Schleifchenturnier.
Hier wird lustig ausgelost, wer mit wem spielen wird. Spaß ist garantiert, und die, die am längsten ausgehalten haben, bekommen ein kleines Präsent.

Termine auf unserer Homepage

Fest am See im Schlosspark Wickrath

Das Fest am See ist immer eine willkommene Gelegenheit, unseren schönen Verein zu präsentieren. Highlight ist das Feuerwerk am späten Abend, auf das wir mit unserem Stand direkt an der Reitfläche eine optimale Sicht haben.

immer am letzten Wochenende im Juli

Offener Tennistreff für Jedermann
sonntags ab 11:00 Uhr
ab den Sommerferien bis Saisonende
(ausser es sind Meden- oder Pokalspiele)
für Mitglieder und Gäste

Wir sehen uns!

Aktion „Netto Vereinsspende“

Zu einer besonderen Aktion hatten wir im Herbst 2022 aufgerufen:
Ihr konntet bei Netto in Wickrath, Dr.-Carl-Goerdeler-Str., euren gekauften Betrag aufrunden lassen oder Pfandbons spenden. Der Erlös kam der Jugendabteilung des Clubs zugute.

Auf diesem Wege haben wir insgesamt sagenhafte 200,- Euro zusammen bekommen!

Vielen Dank!

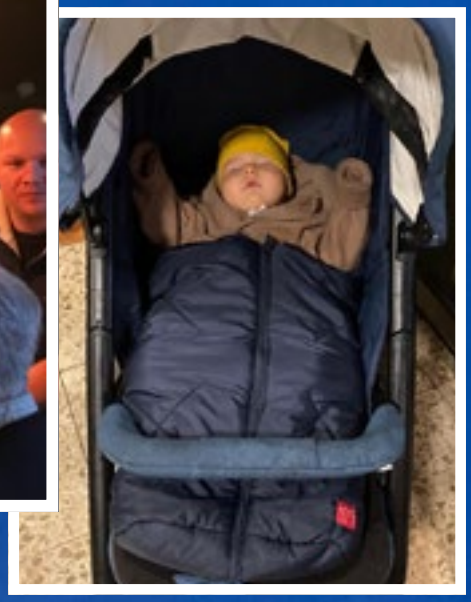
Aktion „Scheine für Vereine“

Wir hatten euch aufgerufen, uns zu unterstützen bei der Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE im Sommer 2022. Und ihr habt fleißig gesammelt, eingetragen und uns zu dieser tollen Prämien verholfen!

30 blaue T-Shirts für unsere Jugend in verschiedenen Größen, die wir anschließend haben beflocken lassen.

Vielen Dank!

Sommerfest 2022



Aperol
Hugo

B.E.T.A. TAPE
IN KOOPERATION MIT
CDM

Ihr kompetenter Partner in Mönchengladbach für:

- Metallbau
- Zaunbau
- Torbau
- Sicherheitstechnik
- Baubeschläge

Wir haben über 2.000 Artikel dauerhaft ab Lager lieferbar. Auch gerne zur Abholung!

B.E.T.A. TAPE
Selbstklebeprodukte
Fon +049 (0) 2166 / 14465-0
Fax +049 (0) 2166 / 14465-200
info@betatape.de • www.betatape.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7:30 - 17:00 Uhr • Fr. 7:30 - 13:00 Uhr

Adventszauber

Immer wieder ein tolles Event:
das Lagerfeuer in der Vorweihnachtszeit auf Platz 1.
Organisiert von Thomas und Jenni – lieben Dank!

sparkasse-mg.de

Wenn man jemanden hat, der einem zeigt, wie es richtig geht. Für alles rund um Finanzen sind wir Ihr kompetenter Partner.

Lassen Sie sich beraten.

Stadtsparkasse Mönchengladbach

Jürgen Wackerzapp
Bestattungen

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben –
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht für Sie da! 02166/551078
Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach–Wickrath
www.wackerzapp-bestattungen.de

Damals...

Hier zwei Artikel aus vergangenen Zeiten:

Unsere 1. Herrenmannschaft in Wort und Bild

Es war natürlich nicht erfreulich, was da im vorigen Jahr mit unseren 1. Herren passierte. Denn nach jahre
Regionalliga-Zugehörigkeit mußte man in die Oberliga-Niederrhein absteigen.

In dieser Saison gibt es nun jedoch keinen Anlaß zum Pessimismus. Mit einem neuen, vereinsumfassenden Konzept sc
es der neue Sportliche Leiter Marc Raffel, eine neue, clubverbundene Mannschaft zu bilden, die ihre Chance in der Ob
haben wird.

So wird Marc selbst wieder zum Racket greifen, nachdem er im vorigen Jahr als Spielertrainer zum Düsseldorfer Rochu
gewechselt war. Seinen Freund und Doppelpartner Frank Schäfer konnte er ebenfalls wieder motivieren, vom
Mettmann zurück zu Blau-Weiß zu kommen. „Frank ist vielen Mitgliedern als aufopferungsvoller Kämpfer bekannt
wird mit seiner Erfahrung der Mannschaft viel helfen können". Der gebürtige Kölner hatte bereits 3 Jahre von 1989 –
für Blau-Weiß Wickrath in der Regionalliga gespielt. Neben den im vorigen Jahr schon für uns aktiven Kasra Sami,
Vogel und Didier Godfroid (als EG-Ausländer in der Oberliga spielberechtigt) stößt mit Olaf Knüttel ein junger Nachw
spieler aus Heiligenhaus zu uns, der den 7köpfigen Kader komplettiert.

Ja, und dann ist da noch unser neuer Spitzenspieler Bart Wuyts. Der 24jährige Belgier löst „unseren" geschätzten
Nijssen aus Holland ab. „Tom war aus terminlichen und finanziellen Gründen nicht mehr zu halten", erklärt Sportchef
Raffel. Bart Wuyts wird die Spitzenposition jedoch nicht minder gut besetzen, rangiert er doch zur Zeit auf
ATP-Weltrangliste auf Rang 72. „So ein starker Spieler stand noch nie in den Wickrather Reihen", bestätigt Trainer
Ünal die Qualitäten des sympathischen Belgiers, der übrigens über die Freundschaft zu unserem Didier Godfroid
Blau-Weiß kam.

A propos Arif Ünal: Er wird auch in diesem Jahr unsere 1. Herrenmannschaft zusammen mit Ingo Meier betreuen
trainieren.

Die Zielsetzung ist klar: „Wir wollen auf jeden Fall oben mitspielen, um gegebenenfalls wieder aufsteigen zu können
erläutert Mannschaftsführer Frank Schmitz, der das Team während der Spiele organisatorisch und technisch unterstützen
wird. „Mettmann, Neuss und Solingen werden hier unsere schärfsten Konkurrenten werden", führt Schmitz weiter aus.
Für die medizinische Betreuung sorgt in der neuen Saison Sportphysiotherapeut Detlev Floenen.

Die 1. Herrenmannschaft vom TC Blau-Weiß Wickrath stellt sich vor:

Position 1: Bart Wuyts

„Absolute Weltklasse in Wickrath"

Bart Wuyts (24) ist die Nummer 1 aus Belgien und Davis-Cup-Spieler seines Landes. Furore machte der Tennis-Profi aus Antwerpen, als er im vorigen Jahr u.a. Guy Forget und Anders Jarryd bei den „French-Open" besiegen konnte. 1991 errang er Turniersiege in Lissabon und Oporto sowie Finalteilnahmen in Bologna und Casablanca. Bart Wuyts ist durchaus ein Sandplatzspezialist und verfügt über ausgeglichene, präzise Grundschläge und eine exzellente Beinarbeit.
Einen Auftritt in Deutschland hatte er im Herbst vorigen Jahres, als er mit seinem belgischen Davis-Cup-Team gegen Deutschlands Becker & Co. unterlag.
„Wir freuen uns auf Weltklassetennis in Wickrath!"

ATP-Rangliste: 72

Deutsche Rangliste: –

Verbandsrangliste: –

AUS MEINER SICHT

Liebe Wickrather Tennisjugend,

auf diesem Wege möchte ich mich einmal mit ein paar allgemeinen Dingen an Euch wenden. Ein Überblick über die noch laufende Saison soll erst gegen Ende dieses Jahres erfolgen.

Zunächst jedoch vorab ein Dankeschön an Euch für Euren Einsatz bei allen Punktspielen und für Euer diszipliniertes Auftreten auf fremden Plätzen und auf unserer Anlage.

Der Name unseres Clubs wird durch die Erfolge nicht nur der 1. Herren immer bekannter und geachteter. Hieraus ergeben sich für jeden von uns auch etwas mehr Verpflichtung und Engagement dem Club gegenüber. Speziell hier und jetzt auf Euch bezogen ergibt sich daraus, daß jeder von Euch versuchen sollte, für den Verein etwas mehr Aktivität zu entwickeln. Dies sollte nicht allein auf dem Gebiet der Wettkämpfe geschehen. Es ist nicht jedem gegeben, vom Talent und vom Nerv her ein guter Turnierspieler zu sein. Was ich vielmehr meine sind die Impulse aus unserer Jugend für unsere Jugend und von unserer Jugend nach außen hin. Es ist meiner Ansicht nach im momentanen Stadium unseres Clubs wichtig, daß für die Breite unseres „Unterbaues" – und das seid ihr nun einmal – mehr getan wird. Vielleicht gelingt es dem einen oder anderen von Euch, einen bekannten Freund(in) oder Schulfreund(in) für unseren Club zu gewinnen. Dies wäre besonders für das Mädchentennis erfreulich, denn es sollte sich hier schnellstens eine größere sportliche Breite bilden.

Was die Impulse nach innen angeht, so meine ich damit, daß der Umgang untereinander intensiviert werden sollte. Der sogenannte „harte Kern" jener Gruppen, die fast täglich am Clubleben aktiv teilnehmen, müßte sich mehr um jene kümmern, die von ihrer Mentalität her nicht so im Vordergrund stehen. Das betrifft nicht nur den sportlichen Teil des Clublebens, wobei es sicherlich niemandem schadet, wenn er auch einmal mit schwächeren Spielern trainiert. Auch das Zuspiel will gelernt sein! Ihr werdet sehen, daß viele von Euch mehr Freude am Tennis bekommen, wenn nicht nur die gleichen Grüppchen miteinander spielen. Und mit der Freude wird sicherlich auch manches Talent gefördert. Weiterhin meine ich, daß das Tennisspielen nicht nur die Belegung der Plätze bedeuten sollte. Nur gezieltes Üben untereinander auch ohne Tennislehrer bringt Euch weiter. Die Ziele des Clubs sind für die nächste Zeit klar gesteckt. Es sollen nach Möglichkeit alle Mannschaften aus dem eigenen Nachwuchs aufgefüllt werden. Da sich in letzter Zeit das Spielniveau aller Teams erheblich verbessert hat, muß sich auch die ambitionierte Jugend in ihrer Leistung steigern, damit dieses Ziel erreicht werden kann. Der Club und Eure Eltern investieren Jahr für Jahr viel Geld in das Jugendtraining, und mit Herrn Achim Wenzel haben wir für Euch einen Tennislehrer, der aufgrund seiner Ausbildung und seines spielerischen Könnens alle Möglichkeiten besitzt, Euch in eine höhere Leistungsklasse zu bringen. Nur der dazugehörende Einsatz und die Bereitschaft, sich etwas zu quälen, sollten alle Beteiligten mitbringen. Ich finde, daß dies für die jeweils begrenzte Zeit des Jugendtrainings möglich sein müßte.

Noch ein Wort zum Schluß:
Zum guten Spiel gehört auch ein gepflegter Platz. Auf einem „Acker" macht das Training und der Wettkampf keinen Spaß. Das Abziehen und vor allem – bei großer Trockenheit – das Sprengen der Plätze gehören ebenso zum Spiel, wie das Einstellen der Netzhöhe und der Gebrauch der Single-Stützen beim Einzel. Lieber 10 Minuten weniger konzentriertes und gepflegtes Tennis, als stundenlanges, sinnloses Gebolze, meine ich...

Euer

EDDIE TWARDOKUS

Jugendwart

Hast du auch schon mal abends unter der wohligen Wärme der Heizlampen gesessen und gedacht, wie schön, dass wir die haben?
Ein Dankeschön an die Damen 40-1 und Herren 40-2, die diese gesponsort haben.
Möchtest du auch Sponsor werden?
Dann melde dich beim Vorstand oder unter info@tc-bw-wickrath.de

Bandenwerbung – ein Gewinn für Deine Werbung

Unsere attraktiven Werbeflächen
direkt einsehbar an der Sonnenterrasse

Nutzen Sie unser TC BWW Komfortpaket:
Werbebanner
Druckvorlagenprüfung
Druck
Montage

Material:
Mesh-Gewebe 300g
oder
PVC-Plane 500g

Größe:
300 x 75 cm

Interesse?
info@tc-bw-wickrath.de

Liebe Sponsoren, Werber und Helfer!

Der Vorstand, die Clubmitglieder und vor allem unsere Jugend im Tennisclub bedanken sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung unseres TC Blau-Weiß Wickrath. Wir schätzen unsere teils langjährigen aber auch die neuen Partnerschaften sehr und hoffen auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

DANKE

Wir möchten uns hiermit ausdrücklich bei allen im und um den Club bedanken, die sich für das Wohlbefinden aller Mitglieder und Gäste einsetzen, die Plätze und Anlagen pflegen und alle technischen „Selbstverständlichkeiten“ in Schuss und Instand halten.

Impressum

Herausgeber:	TC Blau-Weiß Wickrath e.V. Jahnstraße 1b 41189 Mönchengladbach
Redaktion:	Peter Vonderau und Mitglieder des TC Blau-Weiß Wickrath
Satz und Gestaltung:	Michaela Baunach www.rz-art.de
Anzeigen:	Birgit und Peter Vonderau

40 Jahre Erfahrung

Ihr Bauunternehmer

AAB GmbH

Alles am Bau Bauunternehmung

DAS nehmen wir selbst in die Hand:

- Rohbauarbeiten
- Verblendungen
- Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Verfugung + Versiegelung
- Abdichtungen
- Sanierungsmaßnahmen
- Reparaturarbeiten

UNSERE QUALIFIKATIONEN:

- Maurer- und Betonbaumeister
- Produktschulungen diverser Hersteller
- IHK-Zertifikat der Immobilienwirtschaft

DAS übernehmen unsere Partner-Unternehmen:

- Dachdecker
- Zimmerer
- Maler
- Estrich
- Elektro

Ihr Bauunternehmen im Umkreis Mönchengladbach / Krefeld!

www.AllesamBau.de - info@AllesamBau.de

Tel. 02166/9976277 - Mobil: 0151/17445566

Der Ball, um den sich alles dreht...

Spannende Tennisspiele beim TC Blau Weiß Wickrath

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

Wir stehen seit mehr als 50 Jahren für:

- verlässliche Partnerschaft
- beste Trinkwasserqualität
- zuverlässige Versorgung
- günstige Preise

kreiswerke grevenbroich

Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss

www.kw-gv.de